


AUSBILDUNG · GLANZ FÜR DEN WEIHNACHTSBAUM

Glasbläser/in Fachrichtung Christbaumschmuck

Liebst du glitzernde Kugeln am Weihnachtsbaum? Dann schau dir die Ausbildung zum/zur Glasbläser/in in der Fachrichtung Christbaumschmuck genauer an. Du stellst traditionellen und modernen Christbaumschmuck aus Glas her, veredelst ihn und reparierst ihn. Aus schlichtem Glas werden filigrane Kunstwerke. Deine Stücke bringen Weihnachtsbäume zum Glänzen und machen Familien oft über Generationen Freude. Dafür brauchst du eine ruhige Hand, Geduld und künstlerisches Talent. Hier erfährst du, was du in diesem Beruf machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


3 Jahre

Dauer


**dual,
Kunsthandwerk,
Schmuck &
Instrumente**

Ausbildung


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

Quellen: BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit (Daten des BIBB), BA Anlage Sprachniveaus, abgerufen am 1. Oktober 2026

Was macht ein/e Glasbläser/in für Christbaumschmuck?

Du arbeitest an der Flamme mit kleinen Glasrohren und bemalst und verzierst winzige Kunstwerke. Du bist Glasbläser/in, Künstler/in und Restaurator/in zugleich. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Glas vorbereiten

Du schneidest dünnwandige Glasrohre auf die passende Länge.

Blasen an der Flamme

Du erhitzt das Rohr über dem Brenner, bis es weich ist. Dann bläst du es vorsichtig zu einer Kugel oder einer anderen Form. Du drehst ständig, damit Wandstärke und Symmetrie stimmen.

Figuren formen

Du gestaltest Tiere, Sterne, Zapfen, Weihnachtsmänner oder Märchenfiguren. Dafür ziehst, schneidest und verschmilzt du das Glas.

Lackieren und Bemalen

Du tauchst die Stücke in Lack oder bemalst sie von Hand mit Farben, Glitzer, Gesichtern oder Ornamenten.

Qualitätskontrolle

Du prüfst Form, Farbe, Glanz und Stabilität jedes Stücks.

Kundenkontakt

In kleinen Manufakturen berätst du Kund/innen und nimmst Aufträge an.

Verspiegeln

Du versilberst die Innenseite mit einer speziellen Lösung. So entsteht der typische spiegelnde Glanz.

Verzieren

Du bringst Glimmer, Perlen, kleine Mützen oder Federn an und klebst die Aufhänger an.

Reparatur und Restaurierung

Du reparierst alten und beschädigten Christbaumschmuck.

Wo arbeitest du in diesem Beruf?

Du arbeitest meist in kleinen Glasbläsereien, in Manufakturen für Christbaumschmuck oder im Kunsthandwerk. Viele dieser Betriebe liegen in traditionellen Glasmacherregionen. Du sorgst dafür, dass Weihnachtsbäume funkeln und Kindheitserinnerungen lebendig bleiben.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Die Ausbildung ist dual und dauert in der Regel 3 Jahre. Sie ist sehr speziell. Es gibt nur wenige Betriebe, die dieses Handwerk anbieten. Im Betrieb lernst du Glasblasen an der Flamme, Versilbern, Lackieren und Bemalen. Die Berufsschule findet oft im Blockunterricht statt. Dort geht es um Glaskunde, Farbenlehre, Design, die Geschichte des Christbaumschmucks, Arbeits- und Umweltschutz und betriebswirtschaftliche Grundlagen.

Das lernst du unter anderem:

Glaskunde

Glasarten für Christbaumschmuck und ihr Verhalten bei Hitze.

Versilbern und Lackieren

die chemischen Abläufe beim Versilbern, fachgerechtes Lackieren und Trocknen.

Design

historische Formen und Farben und die Entwicklung neuer Designs.

Qualitätssicherung und Reparatur

Fehler erkennen, Glasbruch reparieren und alte Stücke restaurieren.

Glasblasen an der Flamme

Blasen, Ziehen, Schmelzen und Formen von Kugeln und Figuren.

Bemalen und Verzieren

Maltechniken mit feinen Pinseln und das Anbringen von Glimmer und Glitzer.

Werkzeugkunde

Pfeifen, Zangen, Scheren und Brenner richtig einsetzen und pflegen.

Arbeitssicherheit

sicherer Umgang mit Gas, Flammen, Glasbruch und Chemikalien.

Was du mitbringen solltest

- einen guten Hauptschulabschluss oder einen mittleren Schulabschluss
- sehr gutes handwerkliches Geschick und eine ruhige Hand
- gute Feinmotorik und Geduld
- eine sorgfältige und genaue Arbeitsweise
- Kreativität und Sinn für Farben und Formen
- gutes Sehvermögen
- Robustheit gegenüber Hitze und Gasgerüchen

Deine Karriere nach der Ausbildung

Christbaumschmuck aus Glas ist ein traditionsreiches Nischenhandwerk. Liebhaber/innen und Sammler/innen schätzen es sehr. Handgefertigter Schmuck wird besonders in Regionen mit Glasmachertradition und im Tourismus nachgefragt. Wenn du dein Handwerk beherrschst und dich vernetzt, hast du gute Chancen. Hier kannst du arbeiten:

- in Glasbläsereien und Manufakturen für Christbaumschmuck
- in Kunsthandwerksbetrieben und Ateliers
- in Museen oder Restaurierungswerkstätten für Glas
- im Einzelhandel für hochwertigen Weihnachtsschmuck, oft mit eigener Produktion
- als Selbstständige/r mit Atelier, Online-Shop oder Stand auf Weihnachtsmärkten

So kannst du dich weiterentwickeln:

Meisterprüfung

Du leitest einen Betrieb, bildest aus und kannst dich selbstständig machen.

Gestalter/in im Handwerk

für anspruchsvolle Designaufgaben im Kunsthandwerk

Studium

Mit Hochschulzugangsberechtigung kannst du zum Beispiel Glasdesign, Produktdesign, Kunst oder Restaurierung studieren.

Spezialisierung

auf bestimmte Formen, Verzierungen, Epochen oder die Restaurierung von antikem Christbaumschmuck

Ausbilder/in

Du gibst dein Wissen an den Nachwuchs weiter.

Passt die Ausbildung zu dir?

Du arbeitest gern mit Glas und hast künstlerische Ideen? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Kreativität

Du schaffst einzigartige Weihnachtsdekorationen aus Glas.

Eigene Ideen

Du setzt deine Vorstellungen direkt in Glas um.

Feines Handwerk

Mit Sorgfalt und Blick fürs Detail entsteht hochwertiger Schmuck.

Tradition

Glasbläserei hat in Deutschland eine lange Tradition. Du wirst Teil davon und machst die Welt ein bisschen weihnachtlicher.

Was verdienst du?

Zur Höhe der Ausbildungsvergütung liegen derzeit keine Informationen vor. Frag am besten direkt bei deinem Ausbildungsbetrieb nach.



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Glasbläser/in für Christbaumschmuck?

Was du als Glasbläser/in für Christbaumschmuck jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer im Advent Weihnachtsdeko bastelt, kleine Figuren bemalt oder Glitzer und Perlen genau platziert, zeigt Manufakturen Kreativität und eine ruhige Hand. Wer dazu beim Weihnachtsmarkt am Stand hilft oder im Chor singt, beweist Freundlichkeit und Ausdauer. Genau diese Mischung suchen kleine Glasbläsereien. Wenn dich Glas für Labor und Kunst reizt, schau dir **Glasbläser/in** an. Für Malerei auf Glas und Porzellan passt **Glas- und Porzellanmaler/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ im Advent Weihnachtsdeko selbst bastelst

Kreativität

- ✓ kleine Figuren mit feinem Pinsel bemalst

Feinmotorik

- ✓ Perlen und Glitzer genau aufklebst

Genauigkeit

- ✓ auf dem Weihnachtsmarkt am Stand hilfst

Freundlichkeit

- ✓ im Chor singst und lange probst

Ausdauer

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

KURZ GESAGT

Fazit: Handgefertigte Weihnachtskunst aus Glas

Als Glasbläser/in für Christbaumschmuck verbindest du Handwerk, künstlerische Leidenschaft und Genauigkeit. Du schaffst festliche Stücke, die über Generationen Freude machen. Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Danach kannst du dich spezialisieren, die Meisterprüfung machen oder dich selbstständig machen.

Weihnachten ist dein Ding? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Kunsthandwerk, Schmuck und Instrumente.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen, Bewerbungstipps und allen Quellen.

karrieremag.de

Quellen: BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tariffinformationen von Bund und Ländern, dein-ausbildungsplatz.de. Inhalte: karrieremag.de, Stand Oktober 2026.